

Musikalische Märchenreise für Kinder

Lübecker Musikschule lädt mit neuer Staffel der Mitmachkonzerte zum Tanzen und Singen ein

Von Cosima Künzel

Buntekuh. Gebannt schauen die 36 Kinder der Kita Bugenhagen II auf Kathrin Bonke. Erst lässt die Konzertpädagogin einige Töne ihrer Flöte durch den Saal im Gemeindegarten klingen, dann beginnt sie zu singen. Von den Drei- bis Sechsjährigen ist kein Mucks mehr zu hören. Aber so ruhig sitzen die Kinder bei der „Schatzsuche im Orient“ nicht lange. Denn das Stück ist ein Mitmachkonzert der Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen. Mittanzen gehört dazu.

Zur Flöte gesellen sich bald weitere Instrumente. Klaus Wegener spielt Klarinette und Saxofon, Elias Aboud das Schlagzeug und Ulf Dressler ein Lauteninstrument, das Oud heißt. Gemeinsam sitzen sie in der Kulisse einer Wüstenlandschaft, in der sich ein kleiner Junge auf die Suche nach einem Schatz macht. Er träumt vom Reichtum und zieht fort von zu Hause, bis er am Ende merkt, dass sein Ziel gar nicht weit entfernt im Verborgenen lag.

Erzählt wird all das in einer Kombination aus Musik, Gesang und Tanz, die den Kindern nicht fremd ist. Bonke und Musiker sind zum vierten Mal zu Gast bei der Kita. „Und diesmal habe ich deutlich gemerkt, dass uns die Kinder schon kennen“, sagt sie, „das hat mir große Freude gemacht.“ Kaum habe sie ein Stichwort gegeben oder zum Tanzen eingeladen, waren die Kleinen dabei, haben sich zur Musik bewegt und mitgesungen, sagt die Konzertpädagogin. Diese Mischung aus Zuhören und Mitmachen sei „das Geheimnis“ dieser Konzerte, verrät Bonke lachend.



Kathrin Bonke (v. l.) begibt sich mit Elias Aboud und Ulf Dressler auf Schatzsuche. Die Kinder von der Kita Bugenhagen II tanzen mit.

FOTO: COSIMA KÜNZEL

Wichtig ist ihr, dass viele Kinder in Lübeck mehrmals im Jahr die Chance bekommen, die Musik, sich selbst und die Musiker in einem einstündigen Konzert zu erfahren. So könnten die Kleinen „nachhaltig die eigene Stimme, das Zuhören und viele verschiedene Koordinationsfähigkeiten trainieren“, sagt Bonke. „Außerdem werden Vorstellungskraft und Kreativität gefördert.“ Die Idee des musikalischen Angebotes für Kindergärten

und Grundschulen ist zudem, dass das kulturelle Angebot auch für sozial benachteiligte Kinder erweitert wird. Die Konzertpädagogin betont, dass „musikalisch-künstlerische Potenziale und Fähigkeiten von Anfang an und in allen Lernphasen erkannt und gefördert“ werden können. All das gefällt auch Sandra Jäger von der Kita Bugenhagen II. „Es ist wieder sehr schön gemacht: die Kostüme, das Bühnenbild und die Idee dahin-

Weitere Termine

5 Mitmachkonzerte der Lübecker Musikschule der Gemeinnützigen finden in dieser Woche in verschiedenen Kitas und Schulen statt. Danach gibt es neue Termine für die Veranstaltungen im Rahmen der „Musik von Anfang an“: Vom 8. bis 15. März ist „Der geheimnisvolle Wassermann“ geplant, und im Juni „Mit Flötenklang ins Zauberland“.